

[9914.] Zu Inseraten empfiehlt die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für
wissenschaftliche und praktische
Medizin

herausgegeben von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum $2\frac{1}{2}$ M.

Leipzig. Friedrich Fleischer.

[9915.] Zu Inseraten empfiehlt ich die biesigen

Neueste Nachrichten.

Auslage 25,000.

Insertionsgebühr per gespaltene Zeile 5 kr. oder $1\frac{1}{2}$ M.

und meinen monatlich erscheinenden

Literarischen Anzeiger.

Auslage 5000.

per Zeile 3 kr. oder 1 M.

Derselbe wird Seindl's pädagogischem Repertorium und allen meinen Fortsetzungen beigelegt.

Louis Finsterlin in München.

[9916.] Inserate in der

Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auslage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zweimal.

Die Insertionsgebühren für die fünfheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen $1\frac{1}{2}$ M., für die dreitheilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsteile 3 M.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[9917.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 M. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

[9918.] Bauber-Photographien

in Couverts mit Gebrauchsanweisung

beste Waare

$\text{E} \text{ à } 1000 - 16 \text{ M}$

$\text{E} \text{ à } 100 - 1\frac{1}{2} \text{ M}$

$\text{E} \text{ à } 50 - 26 \text{ M}$

$\text{E} \text{ à } 25 - 13\frac{1}{2} \text{ M}$

$\text{E} \text{ à } 12 - 7 \text{ M}$ baar

liefer

Louis Eduard Lepke in Berlin.

[9919.] Ich erkläre hiermit, daß nach freundlichem Uebereinkommen mit Herrn Gust. Schauer in Berlin der zwischen uns bestandene Conflict gelöst ist.

München, den 1. Mai 1866.

p. pa. Franz Hanftaengl.

E. Bayer.

Für die Herren Buchhändler.

[9920.]

Zur Anfertigung aller Druckarbeiten, namentlich von Werken und Accidenzen, empfiehlt sich die neu eingerichtete Buchdruckerei von J. Pampel in Nordhausen, und verspricht bei billigen Preisen dennoch saubere Arbeit.

[9921.] Die H. F. Münster'sche Buchhandlung in Triest erucht die Herren Verleger von Werken über „Elektromotoren und über die Elektricität als bewegende Kraft“, sowie von Werken über „Pferdebahnen“ um Zusendung eines Exemplars à cond. Die Werke können in deutscher, französischer und englischer Sprache geschrieben sein. Die meisten derselben dürfen behalten werden.

[9922.] Joseph Jolowicz in Posen bittet um Einsendung von 1 Expl. aller größeren Werke über Chiromantie und Craniologie, à cond.

[9923.] H. F. Münster in Verona erucht die Verleger von Werken über Caius und dessen Sohn, sowie von in Zeitschriften enthaltenen Aufsägen hierüber um gef. Angabe der betr. Titel.

Familienanmeldungen.

Todesanzeige.

[9924.] Gestern Abend gegen 10 Uhr entschlief sanft und ruhig zu einem besseren Leben unser unvergesslicher Gatte und Vater, der Buchhändler

Joh. Loewenstein,

nach beinahe vollendetem 66. Lebensjahr und nach 30 Jahren einer glücklichen Ehe.

Um stille Theilnahme bitten

Eberfeld, den 30. April 1866.

die tiefbetrübten
Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course

am 2. Mai 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahl. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	142 G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100fl. in 52½ E.-F.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\text{m}\ddot{\text{a}}$ Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\text{m}\ddot{\text{a}}$ Lsdr. à 5 M.	{ k. S. 8 T.	110½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\text{m}\ddot{\text{a}}$ Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 8 T.	151½ G
	{ l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 23½ G
	{ l. S. 3 M.	6. 21 G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T.	80½ G
	{ l. S. 3 M.	80 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	92 G
	{ l. S. 3 M.	90 G

Bank-Disconto: 6%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 3½)	—
Zpfd. Brutto u. 5% Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 $\text{m}\ddot{\text{a}}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or	do.
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	12 B
20 Francs-Stücke	5. 16½ G
Holland. Ducaten à 3 $\text{m}\ddot{\text{a}}$ Agio pr. Ct.	5. 11½ G
Kaiserl. do. do. " do.	8½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	92½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Poinische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenauweis, à 1 u. 5 $\text{m}\ddot{\text{a}}$	99½ G
do. do. do. à 10 $\text{m}\ddot{\text{a}}$	90½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscaisse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\text{m}\ddot{\text{a}}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingeladenen Circulare mit eigenhändigem Unterschriften (Monat April). — Drei Bekanntmachungen vom R. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medie.-Angelegenheiten. — Geschworene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 9807-9824. — Leipziger Börsen-Course am 2. Mai 1866.

Adolf & C. 9850.	Freyshmidt 9836.	Kreiser & C. 9873.	Steckel in W. 9866.
Anonyme 9809. 9881-82. 9884.	Griesbänder 9815. 9829. 9885.	Klemm in W. 9846.	Reisewitz 9872.
9886. 9888-90. 9901. 9924.	Grisch in L. 9810.	Koch in Reit. 9870.	Witter-Biedermann 9910.
Nöher & C. 9818. 9831.	Gaber 9824.	Köhler in Lpz. 9858.	v. Nobben 9837.
Bacmeister 9857.	Gehhaar 9875.	Kold 9825.	Mijnnag 9876.
Bang & Sch. 9861.	Gerdel's Sohn 9809.	Korn in W. 9916.	Schlesier 9892.
Baensch in R. 9828.	Gestempi 9826.	Krebs in N. 9844.	Schletter in Br. 9862.
Boissiere 9912.	Giesecke & D. 9813.	Kugler, H. 9842.	Schloßer 9879.
Bonnier in G. 9849.	Grobius in P. 9817.	Kummel in N. 9859.	Schmelz 9874.
Bové & C. 9868.	Häusele sen. 9807.	Kand.-Ind.-Comptoir 9903.	Schonrl & v. S. 9830.
Braumüller 9833.	Hansstaengl in R. 9919.	Lepte 9918.	Schenlat 9891.
Brockhaus 9823. 9864.	Hauß 9880.	Lind, F. 9902. 9904.	Stehagen 9822.
Coppenthal 9820.	Hausfreunde-Crepidition 9808.	Loescher 9812. 9838.	Stangel 9900.
Dabeim-Crepidition 9911.	Heine 9853.	Mayer, W., in P. 9867.	Strasberger in Leipzig 9898.
Dorn 9892.	Hess in G. 9845.	Meinders 9883.	Streit in G. 9814.
DuMont-Schauberg 9908.	Hinrichs 9834.	Mittler in Brmb. 9835.	Suyman 9819.
Ernesti in Gb. 9841.	Hirschwald 9821.	Münster in L. 9855. 9921.	Voigtländer 9869.
Ettas 9813.	Höglzel 9871.	Münster in Ver. 9923.	Wanner in Braunsch. 9841.
Exped. d. Preuß. Handelsblat-	Hoppe 9906.	Muquardt 9896.	Weigel, L. D. 9851. 9854.
tes 9907.	Huverstuhl 9865.	Raumann in D. 9877.	Wiese, W. 9913.
Exped. d. Preuß. Morgenzeitung	Janke 9894.	Reumann in W. 9811.	Wienbrauf 9887.
9906.	Jolowicz 9922.	Rörihel 9840.	Williams & R. 9852.
Fünsterlin, L. 9915.	Ishaoff 9839.	Pampel in Nordhausen 9920.	Wolf in D. 9848.
Fischer in G. 9816.	Julien 9827.	Paradies 9860.	Altmüller 9866.
Fleischer, G. in L. 9914.	Karen 9878.	Payne 9917.	Zimmermann in G. 9893.
Förstemann in W. 9863.	Kasprowicz 9895. 9897.	Fürst Fürst in P. 9899.	—